

Bauprojekt

Gipfeltreffen zur zweiten Stammstrecke

Von Julia Lenders, aktualisiert am 16.12.2011 um 17:45



Der Streit um die Stammstrecke geht weiter: jetzt soll ein Gipfeltreffen Klarheit schaffen. Foto:

Es geht, logo, ums Geld. Ude rechnet auch nicht mit einem baldigen Konzertsaal-Neubau

MÜNCHEN Der Streit um die zweite Stammstrecke hat sich in den vergangenen Wochen immer weiter zugespitzt. Jetzt soll am nächsten Mittwoch ein Gipfeltreffen in der Staatskanzlei stattfinden, zu dem neben Ministerpräsident Horst Seehofer, Bayerns Verkehrsminister Martin Zeil und OB Christian Ude auch Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer erwartet wird.

Dass dabei vorweihnachtlicher Frieden herrscht, ist kaum anzunehmen. Es geht schließlich ums Geld. OB Ude selbst dämpfte die Erwartungen an den Termin.

Wenn es bis März keine Finanzierungszusage gibt, wird die Baugrube am Marienhof erstmal wieder zugeschüttet. Bei einem anderem Bauprojekt wagte der Oberbürgermeister am Donnerstag eine Prognose: Einen Konzertsaal-Neubau werde es innerhalb der nächsten Jahre nicht geben. Für das Projekt Isar-Philharmonie gebe es weder eine Machbarkeitsstudie noch einen Raum- und Funktionsplan. „Noch konnte keiner aufzeigen, was er will – und wie er es durchsetzen möchte.“